



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG



vorher

nächher

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR STRAFRECHT UND
STRAFPROZESSRECHT - ABT. 1



Kontaktinformationen

Adresse	Wilhelmstraße 26 (1. Obergeschoss) 79098 Freiburg i. Br.
Postanschrift	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht Abteilung 1 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik 79085 Freiburg im Breisgau
Telefon	+49 (0)761 203-2175
E-Mail	strafrecht(at)jura.uni-freiburg.de

Direktor



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik,
LL.M. (Cantab.)

Michael Pawlik ist seit 2013 Direktor des Lehrstuhls für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg. Pawlik ist Mitglied der Deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina), der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Er ist Gastprofessor an der Beijing Normal University, an der Renmin University und an der Universität von Wuhan. Außerdem ist er Inhaber mehrerer Ehrendoktorwürden. Michael Pawlik hat sich auf drei Gebiete spezialisiert: Strafrecht, strafrechtliche Grundlagen und Grundlagen der Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Artikel.

Emeritus



Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult.
Wolfgang Frisch

Wolfgang Frisch war ab 1992 Inhaber der Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtstheorie sowie seit 1995 überdies Direktor des Instituts für Strafrecht und Rechtstheorie (später Abt. 1 des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht). Frisch ist Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Honorary Member oft The Criminal Law Society of Japan, Ordentliches Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Sudetendeutschen Akademie für Sudetendeutschen Akademie für Wissenschaften und Künste. Außerdem ist er Inhaber mehrerer Ehrendoktorwürden und Autor zahlreicher Bücher und Artikel.

Personen

Akademische Mitarbeiter

Iryna Burd
Samuel Hahn
Katharina Nolting
Titus Rehm

Ausländische Gäste

Haoxiang Chen (China)
Xulian Chen (China)
Ivo Coca Vila (Spanien)
Andres Falcone (Spanien)
Heydegger Francisco Rodriguez (Peru)
Cristian Irrarrazaval (Chile)
Yi Jiang (China)
Omar Palermo (Argentinien)
Alba Salles (Brasilien)
Jie Wei (China)
Cheng Xu (China)
Shuangxi Xue (China)
Xueshuang Zhao (China)

Studentische Hilfskräfte

Jaime Cancio
Marius Martin
Elena Maisch
Julia Schmidt
Anna Trilken
Schirin Vodicka
Hannah Zimmerman

Sekretariat

Olga Cerilli

LEBENS LAUF PROFESSOR DR. DR. H.C. MULT. MICHAEL PAWLIK LL.M.			
		Oktober 2003	UNIVERSITÄT REGENSBURG Ernennung zum Universitätsprofessor (C 4) für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Regensburg unter Ablehnung eines Rufes an die Universität zu Köln
1965	Geburt in Düsseldorf		
	STUDIUM	Seit 2005	Mitglied des Arbeitskreises zur Auswahl der juristischen Bücher des Jahres
1985–1990	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes		
August 1989	Erstes Staatsexamen („gut“)	Seit 2009	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Görres-Gesellschaft
1989/90	Universität Cambridge (Stipendiat des DAAD)	2009–2011	Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft (Einrichtung des Beratungs- und Betreuungszentrums REGINA [ausgezeichnet im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“] sowie des Sommerkurses „Introduction to Anglo-American Law“)
	• „Master of Law“ (LL.M.)		
	ASSISTENZTÄTIGKEIT/PROMOTION		
1990–1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Rechtsphilosophischen Seminar der Universität Bonn (Professor Dr. G. Jakobs)		
1990–1992	Dissertation: „Die Reine Rechtslehre und die Rechtstheorie H.L.A. Harts. Ein kritischer Vergleich“ (betreut von Professor Dr. G. Jakobs)	2010–2013	Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes
April 1992	Abschluss des Promotionsverfahrens („summa cum laude“)		
1993	Preis des Präsidenten der Italienischen Republik für die beste wissenschaftliche Arbeit des Jahres an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn	April 2013	UNIVERSITÄT FREIBURG Ernennung zum Universitätsprofessor (W 3) für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg
	REFERENDARIAT	Juni 2014	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Huánuco (Peru)
Mai 1992–April 1995	Referendariat bei dem LG Düsseldorf	Seit 2015	Korrespondierendes Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
April 1995	Zweites Staatsexamen („gut“)		
	ASSISTENZTÄTIGKEIT/HABILITATION	September 2015	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Katholischen Universität Chimbote (Peru)
1995–2000	Wissenschaftlicher Assistent am Rechtsphilosophischen Seminar der Universität Bonn	Seit 2016	Mitherausgeber der Reihe „Recht und Philosophie“ (Verlag Duncker & Humblot)
1995–1997	Habilitationsschrift: „Das unerlaubte Verhalten beim Betrug“	April 2016	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Nationaluniversität von Ucayali in Pucallpa (Peru)
Januar 1998	Abschluss des Habilitationsverfahrens; Erteilung der venia legendi für die Fächer Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie	Seit 2017	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der „Zeitschrift für Rechtsphilosophie“
	LEHRSTUHLVERTRETUNGEN; UNIVERSITÄT ROSTOCK	Seit 2017	Geschäftsführender Herausgeber der (in chinesischer Sprache in Peking erscheinend) „Zeitschrift für die deutsche Strafrechtswissenschaft“
SS 1998–WS 1999/2000	Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Würzburg, Regensburg und Rostock	Seit 2017	Vertrauensdozent der Studienstiftung des Deutschen Volkes
April 2000	Ernennung zum Universitätsprofessor (C 4) für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Rostock	Seit 2017	Ordentliches Mitglied der Leopoldina
Seit 2002	Ständiger Mitarbeiter von Goltammer’s Archiv für Strafrecht	Seit 2018	Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
	Internationaler Korrespondent des Hans Kelsen-Instituts (Wien)	September 2018	Ernennung zum Gastprofessor an der Peking Normal University, der Renmin Universität und der Universität Wuhan